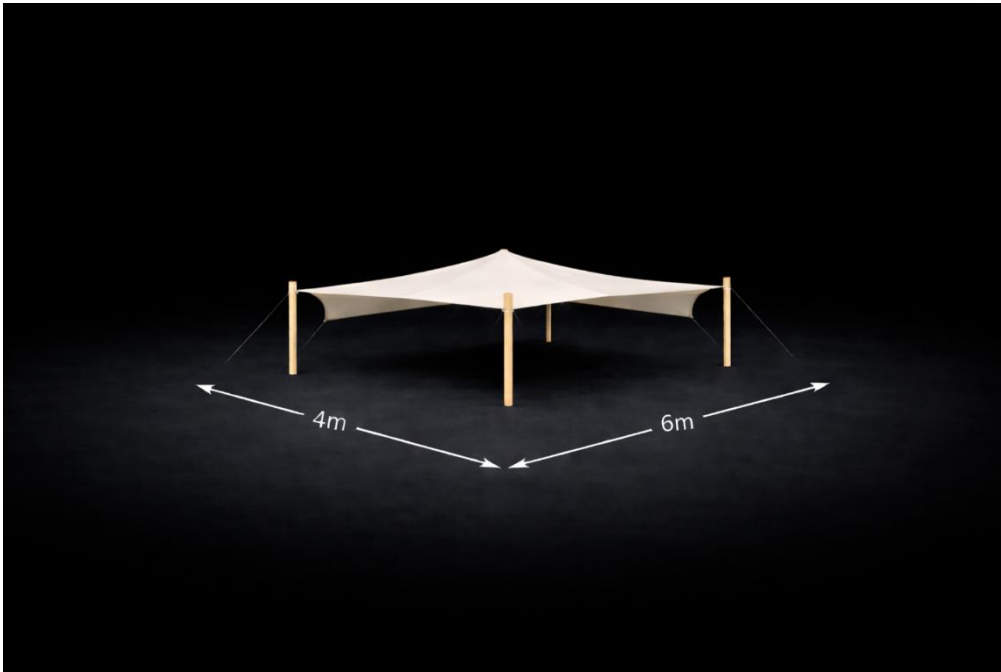


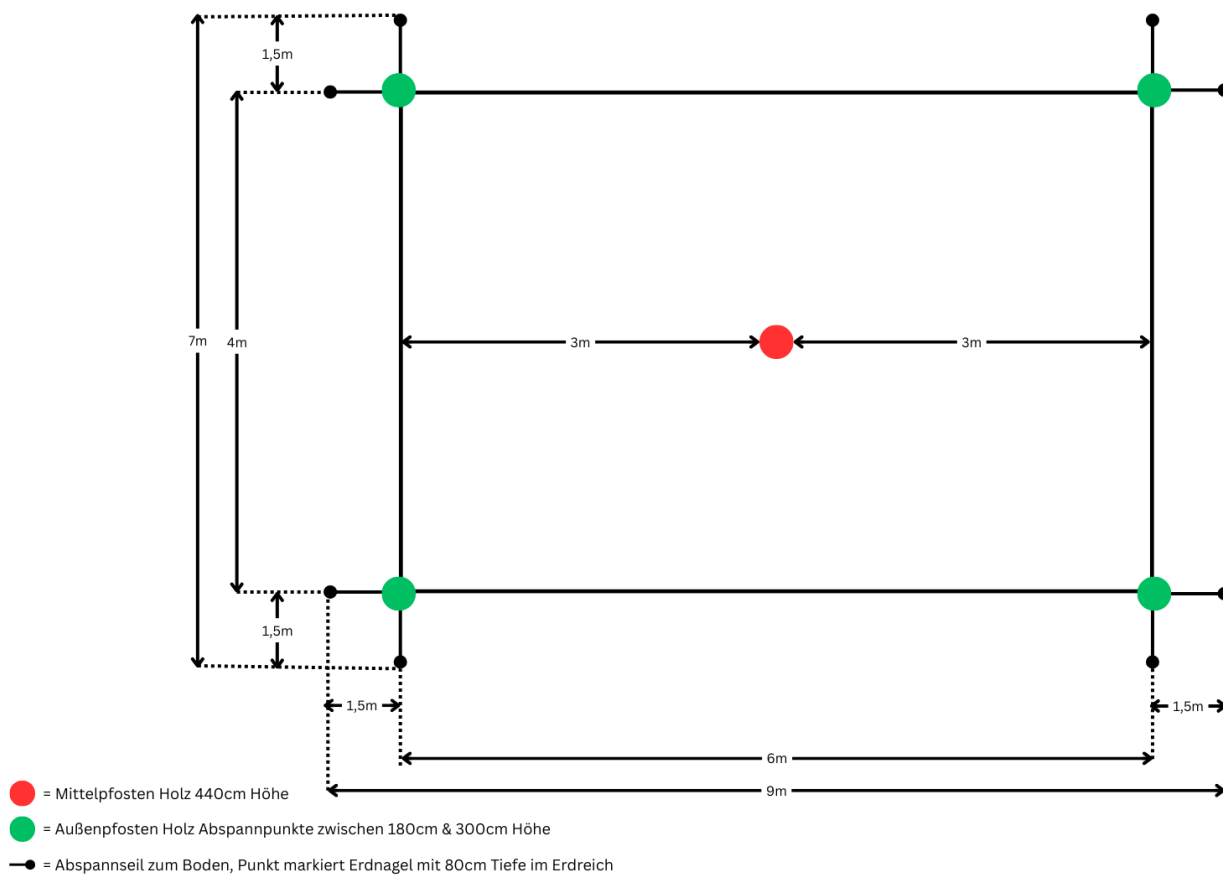
Auf- und Abbauanleitung

Stretchzelt 4x6m

750g Plane – Rundlaufend veröst



Technische Zeichnung - 4x6m Stretchzelt



Anleitungsabfolge

Wichtige Sicherheitshinweise	4
Lieferumfang prüfen	5
1.1 Gestänge	5
1.2 Befestigungsmaterial	5
Aufbaufläche vorbereiten	6
Zeltplane auslegen und Erdnägel setzen	7
Ringösen richtig setzen	8
Vorbereitung vorm Hochziehen	9
Außenstützen abspannen	11
Mittelpfosten einsetzen	12
Zelt nachspannen	12
Mittelstützen kontrollieren	13
Abschließende Sicherheitskontrolle	13
Abbau	14

Wichtige Sicherheitshinweise



Stützenhöhe

- Die **höchsten Stützen gehören in die Mitte**
- die **kürzeren Stützen an den Rand**
- dadurch entsteht eine **optimale Dachform**

Wassersäcke vermeiden

Die Zeltplane darf **keine Durchhänge bilden**, in denen sich Wasser sammeln kann.

Bei Bedarf:

- Stützenposition anpassen
- Spannseile nachziehen

Große Wassermengen können **zum Einsturz des Zeltes führen**.

Spannkraft der Seile

Die optimale Spannkraft beträgt:

ca. 30–50 kg pro Spannseil

Zu starkes Spannen kann Material beschädigen.

Erdanker sichern

- Erdanker sollten **markiert oder geschützt werden**
- dadurch werden **Stolper- und Verletzungsrisiken reduziert**

Materialprüfung

Das Zelt darf **nicht aufgebaut werden**, wenn:

- Risse in der Zeltplane vorhanden sind
- starke Dellen oder Schäden im Gestänge erkennbar sind

In diesem Fall bitte **Kontakt mit dem Anbieter aufnehmen**

Lieferumfang prüfen

Vor dem Aufbau muss geprüft werden, ob **alle Bauteile vollständig vorhanden sind.**

1.1 Gestänge

Anzahl Bezeichnung

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | Holzpfosten 395cm |
| 4 | Außenstangen 300cm (Robinie) |

1.2 Befestigungsmaterial

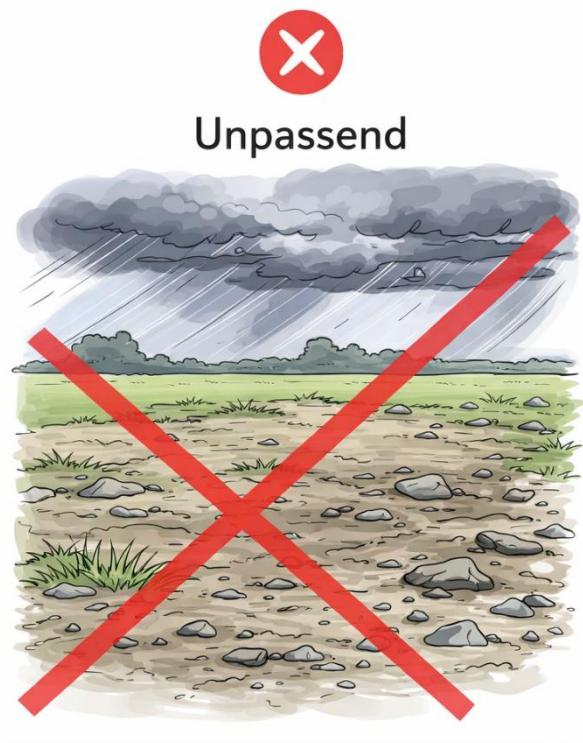
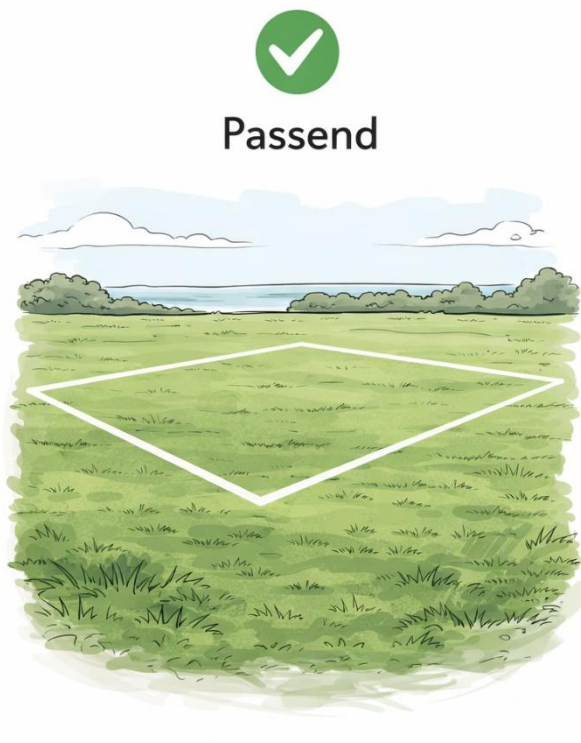
Anzahl Bezeichnung

- | | |
|---|------------------------|
| 4 | Doppelösen-Verbinder |
| 8 | Spanngurte mit Ratsche |
| 8 | Erdsnägel |
| 8 | Karabinerhaken |

Aufbaufläche vorbereiten

Vor Beginn des Aufbaus:

- Aufbaufläche möglichst **eben und frei von spitzen Gegenständen** wählen
- ausreichend **Platz um das Zelt herum einplanen**
- bei starkem Wind oder Sturm **keinen Aufbau durchführen**



Zeltplane auslegen und Erdnägel setzen

1. Die Zeltplane zur geplanten Aufbaufläche bringen.
2. Bei Aufbauten ohne Holzboden, wenn möglich eine Unterlegplane ausrollen.
3. Die Plane **vorsichtig ausrollen**, die **gummierte Seite muss nach oben gerichtet sein!**

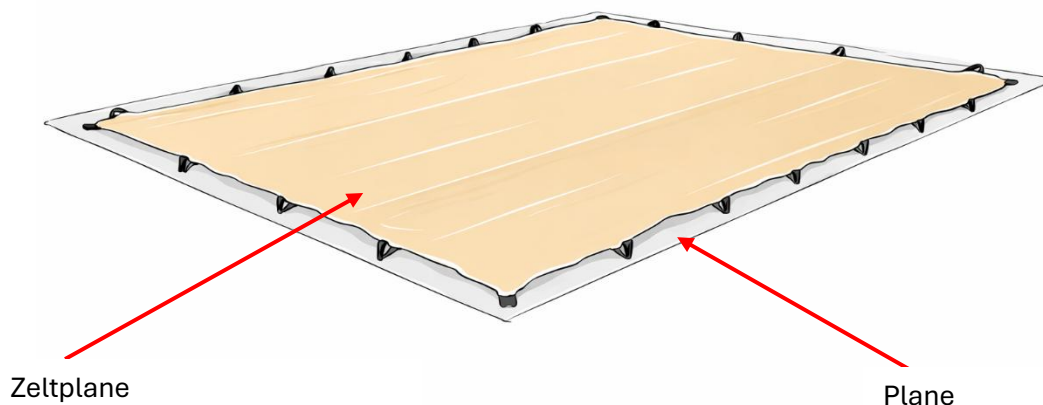
Dabei beachten:

- Die **Plane vollständig ausklappen**
- Die Plane **nicht über Rasen, Kies oder Asphalt ziehen**.

Falls die Plane falsch positioniert ist:

- Plane wieder **zusammenfalten und aufrollen**
- anschließend **zur korrekten Position tragen**

Das **Ziehen der Plane über den Untergrund** kann zu **Beschädigungen** führen.

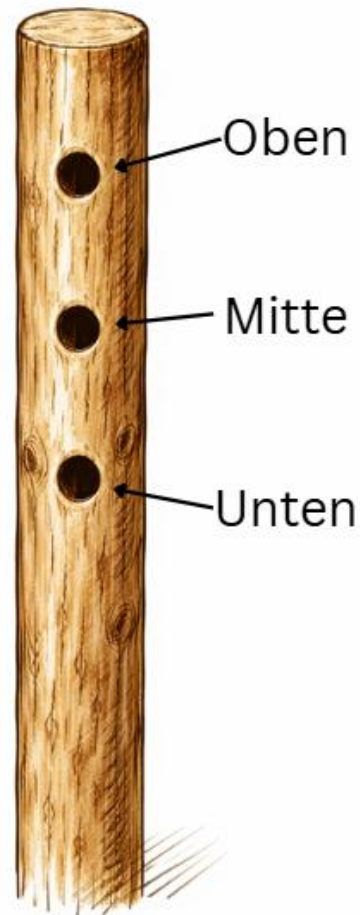


Ringösen richtig setzen

Die Außenstangen verfügen über drei unterschiedliche Bohrungen. Diese sind in der oben dargestellten Zeichnung veranschaulicht.

Beim Aufbau des **4 × 6 m Stretchzeltes** müssen die Ringösen in die vorgesehenen Bohrungen eingesetzt werden. Sollte die aktuelle Konfiguration nicht passen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drehen Sie zunächst die Ringmuttern heraus.
2. Stecken Sie anschließend das Gewindestück der Ringöse in die passende Bohrung auf der entsprechenden Höhe.
3. Fixieren Sie die Ringöse wieder mit der Ringmutter.



Konfiguration für das 4 × 6 m Stretchzelt:

4 × Außenpfosten

Davon:

- 4x Ringösen jeweils in der **obersten Bohrung**

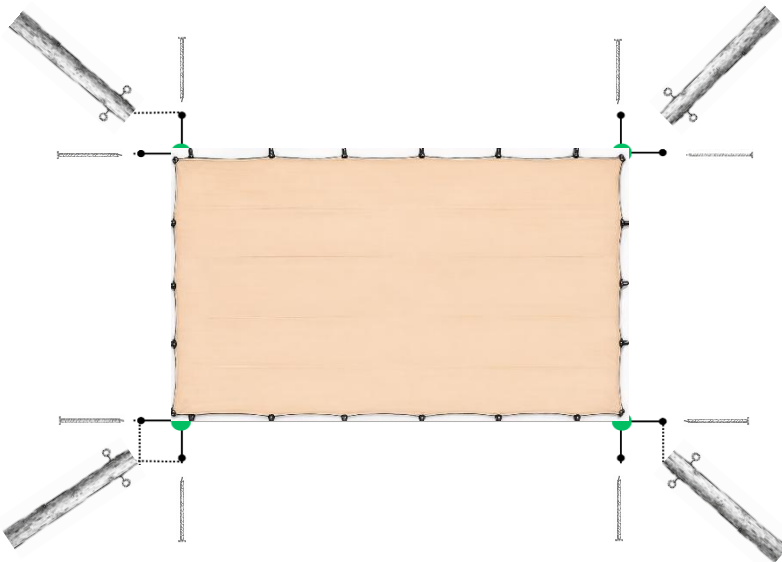
Vorbereitung vorm Hochziehen

Erdnägel setzen

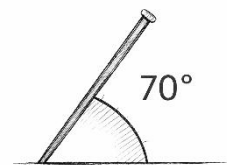
1. Die **Erdnägel im Abstand von ca. 150–200 cm von den späteren Außenpfostenpositionen** in den Boden einschlagen.
2. Die Erdnägel dabei **schräg ca. 60–70° in Richtung des Zeltes in den Boden** treiben, wobei der Kopf des Erdnagels vom Zelt weg zeigt.

Pfosten positionieren

3. Die vorbereiteten **Pfosten jeweils neben den entsprechenden Aufbaupunkten der Zeltplane ablegen**, sodass sie beim Aufbau schnell griffbereit sind.



Auslegeplan der Pfosten



Erdnagel Ausrichtung

Spanngurte vorbereiten und verbinden

4. Die **Spanngurtratsche** in die bereits **eingeschlagenen Erdngel einhaken.**
5. Anschließend werden alle **Außenstangen mit der entsprechenden Anzahl an Spanngurten verbunden.**
Die Stangen zu diesem Zeitpunkt noch nicht in das Zelt einhaken, sondern liegen lassen.

Außenstützen abspannen

Nun werden die **Außenpfosten nacheinander aufgestellt**. Dabei werden die Spannseile **zunächst nur leicht gespannt**, sodass die Pfosten stehen, das Zelt jedoch **noch nicht vollständig auf Spannung gebracht wird**. Die Stangen müssen noch leichtes Spiel haben.

Bei **größeren Zelten die Mittelstangen von einer Person etwas gehalten**, da diese sonst umkippen bis alle Eckstangen vollständig befestigt sind.

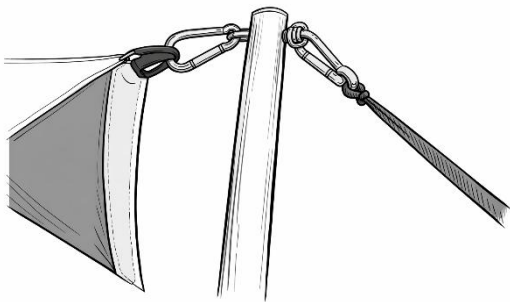
Dazu eine Stange nach der anderen **mit dem Karabinerhaken in die schwarzen Zeltlaschen einhaken**.

Die endgültige Spannung erfolgt erst in einem **späteren Schritt**.

Wichtig:

- Die beiden Seile an den Eckpfosten sollten **möglichst in einem Winkel von ca. 90° zueinander stehen**.
- Dadurch wird eine **stabile Abspannung gewährleistet**.

Fertig verankert und befestigt sieht das ganze wie folgt aus:



Verbindung zwischen
Zeltplane und Spannsystem



Spannsystem vom
Erdnagel zum
Außenpfosten

Mittelpfosten einsetzen

1. Die Mittelpfosten unter den vorgesehenen Punkten der Plane positionieren. Darauf achten, dass die Schutzkappe zwischen Holz und Zeltplane richtig sitzt.
2. Die Stütze anschließend **vorsichtig aufrichten**, bis sie senkrecht steht.

Zelt nachspannen

Nachdem alle Stützen stehen:

1. Alle **Spanngurte gleichmäßig nachziehen, am besten immer gegenüberliegend arbeiten.**
2. Diesen Vorgang **rund um das Zelt mehrmals wiederholen bis alle Gurte auf Spannung sind.**

Dabei darauf achten:

- keine Seite zuerst komplett spannen
- Spannung **gleichmäßig verteilen**

Mittelstützen kontrollieren

Durch das Nachspannen können sich die Mittelstützen verschieben.

Daher:

- Position der **Mittelstützen überprüfen**

Abschließende Sicherheitskontrolle

Vor der Nutzung unbedingt folgende Punkte prüfen:

- alle **Erdnägelfest im Boden**
- alle **Spanngurte korrekt gespannt**
- **keine starken Durchhänge** in der Zeltplane
- **keine Wassersäcke möglich**
- alle **Stützen stabil positioniert**

Abbau

1. Mittelstange entfernen

Zuerst wird die **Mittelstange in der Mitte des Zeltes vorsichtig herausgenommen**.

Dabei sollte die Stange kontrolliert abgesenkt werden, damit die Plane gleichmäßig zu Boden sinkt.

2. Plane auslegen

Sobald die Mittelstange entfernt wurde, wird die **Unterlegplane vollständig auf dem Boden ausgebreitet**, sodass sie möglichst glatt und ohne Spannung liegt.

3. Spanngurte lösen und Außenpfosten ablassen

Nun werden **nach und nach die Spanngurtratschen gelöst**, damit die Spannung im Zelt langsam nachlässt.

Währenddessen werden die **Außenpfosten kontrolliert und langsam abgelassen**.

⚠ **Wichtig:**

Dabei vorsichtig vorgehen und darauf achten, dass **keine Person von einer umfallenden Stange getroffen wird**.

4. Zeltlaschen und Spanngurte lösen

Anschließend werden die **Zeltlaschen sowie die Spanngurte von den Außenpfosten getrennt**.

5. Erdnägel entfernen

Danach werden die **Erdnägel aus dem Boden gezogen.**

6. Plane zusammenklappen

Zum Schluss wird die **Plane ordentlich zusammengelegt.**

Wichtig:

Zuerst wird **die längliche Seite der Plane über die Fläche geklappt**, danach kann die Plane weiter gefaltet werden, bis sie kompakt verstaut werden kann.